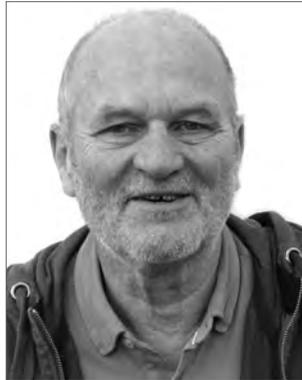


Unsere Spezialisten für Kayhude



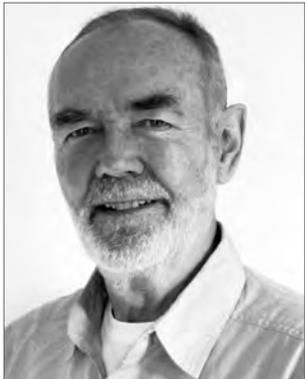
Dr. Eberhard Krauß
Spezialist für
grüne Energie & Technik



Gerhard Mattiessen
Spezialist für
Naturverständnis



Karin Trommer
Spezialistin für
natürliches grünes Leben



Manfred Schnell
Spezialist für
Lösungen bei Problemen



Doris Matthiessen
Spezialistin für
natürliche Ernährung



Claus Lührs
Spezialist für
biologische Vielfalt

Demokratie lebt vom Wechsel
Das bekannte Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU)
in ihrer Neujahrsansprache 2019

HERAUSGEBER: BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, OV Alsterland, Kayhude
VERANTWORTLICH: Dr. Eberhard Krauß, 23863 Kayhude, Kornweg 7 Tel. 04535 / 410 94 31
REDAKTION: Manfred Schnell, 23863 Kayhude, Alsterstieg 4

Das grüne Blatt

Kayhude, Ortsverband Alsterland



2. Mai 2023

Ihr Bürger von Kayhude...

Schaut auf unser Dorf und erkennt, daß Ihr diesen Ort und unser Amt und diesen Kreis nicht preisgeben dürft! So wie es war, kann es nicht weitergehen: 20 Jahre Mehrheit einer Partei (CDU) bei jeder Entscheidung über Maßnahmen oder Projekte sind genug. Die Kommunalwahl am 14. Mai soll eine neue Zusammensetzung unserer Gemeindevertretung bescheren, und das wirkt sich auch aufs Amt Itzstedt aus. Denn die neu gewählten Bürgermeister und abgeordnete Gemeindevertreter bilden den Amtsausschuss, das politische Gegenstück zur reinen Verwaltung.

Wenn Ihr noch nicht per Brief gewählt habt, dann geht bitte **unbedingt zur Wahl**. Es ist ein Privileg, frei wählen zu können, nutzt es, versäumt es nicht. Aber macht Eure Kreuze auf dem Wahlzettel an den richtigen Stellen.

Es ist Eure **persönliche Entscheidung**, welche Kandidaten Ihr ankreuzt, die von der CDU, von den **Grünen** oder von der Kommunalen Wählergemeinschaft Kayhude (**KWK**). Die **SPD** hat sich nicht zur Wahl gestellt. Aber drei Parteien reichen aus für politischen Wettbewerb, in manchen Ländern gibt es nur eine Partei.

Von Euch hängt es ab, wie es weitergehen wird in Kayhude, wie gehabt oder ob sich etwas ändert und besser wird. Nichts kann so gut sein, dass es **nach 20 Jahren nicht besser gemacht** werden könnte.

Natürlich wünschen wir uns, dass **Ihr Grün wählt**. Nicht, dass wir Überflieger wären, zumal es noch am Pragmatismus hakt. Grüne Themen gibt es inzwischen in allen Parteien, aber **angestoßen wurden sie Anfang der 80er von den Grünen**. Und von allen zur Wahl stehenden Par-

teien haben die Grünen immer noch den **größten Durchblick** bei allem, was mit Klimawandel, fossilen Brennstoffen, CO₂ und erneuerbaren Energien wie Wind, Solarstrahlung, Erdwärme zu tun hat.

Vor allem aber haben wir Grünen die **Dringlichkeit begriffen**, dass Aktionen gegen den Klimawandel nicht aufschiebbar sind. Weil der längst **nicht mehr umkehrbar** ist: Die Erdatmosphäre heizt sich weiter auf, es gibt Extremwetter mit Kälte- und Hitzewellen, auch in Europa, Dürren, Stürme, Überschwemmungen, Waldbrände. Gegenmaßnahmen müssen jetzt besonders dort entwickelt und umgesetzt werden, **wo wir alle leben, in unserer Gemeinde**.

Als wäre das nicht genug, ist seit mehr als einem Jahr die Welt völlig aus den Fugen geraten. Kriege, Energiekrise, die Wirtschaft kriselt, nicht nur bei uns, 1,5 Millionen **Flüchtlinge** in Deutschland bis Ende 2022, aktuelle Teuerungsrate 7,3 %, es knirscht zwischen Tarifparteien.

Zum ersten Mal seit Jahrzehnten können wir uns nicht mehr zurücklehnen und abwarten. **Wir müssen handeln, sofort!**

Stimmzettel

für die Gemeindewahl
in der Gemeinde Kayhude
am 14. Mai 2023

Wahlkreis 201

Sie haben 6 Stimmen

Sie können Ihre Stimmen beliebig verteilen.

Nicht mehr als 6 Stimmen vergeben,
sonst ist der Stimmzettel **ungültig**.

↓
in
dieser
Spalte
ankreuzen

1	Christlich Demokratische Union Deutschlands CDU	a) Matthiessen, Tino Kaufmann 23863 Kayhude	<input type="radio"/>
		b) Kottmeier, Arno Radio- und Fernsehtechniker 23863 Kayhude	<input type="radio"/>
		c) Offer, Nils Kaufmann 23863 Kayhude	<input type="radio"/>
		d) Hoffmann, Dirk Kommunik. Elektroniker 23863 Kayhude	<input type="radio"/>
		e) Meyer, Jörg Landschaftsgärtnermeister 23863 Kayhude	<input type="radio"/>
		f) Thrun, Martin Zimmermeister 23863 Kayhude	<input type="radio"/>
2	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN GRÜNE	a) Dr. Krauß, Eberhard Bauingenieur i.R. 23863 Kayhude	<input checked="" type="radio"/>
		b) Matthiessen, Gerhard Bäckermeister 23863 Kayhude	<input checked="" type="radio"/>
		c) Trommer, Karin Vertriebsleiterin 23863 Kayhude	<input checked="" type="radio"/>
		d) Schnell, Manfred Journalist 23863 Kayhude	<input checked="" type="radio"/>
		e) Matthiessen, Doris Kaufrau Reformhaus 23863 Kayhude	<input checked="" type="radio"/>
		f) Lührs, Claus Rentner 23863 Kayhude	<input checked="" type="radio"/>

Was den Grünen im Kreis heute und morgen wichtig ist

- * CO₂-Neutralität des Kreises Segeberg bis 2030
- * Ausweitung von Naturschutzgebieten
- * Gründung einer Fördergesellschaft für regionale Energieerzeugung
- * Ausbau von ÖPNV, Fuß- und Radverkehr im Kreis
- * Stärkung der medizinischen Grundversorgung
- * Schaffung eines zweiten Standorts für die Erzieher/innen-Ausbildung
- * Zweites Frauenhaus schaffen
- * Aktualisierung und konsequente Umsetzung der Katastrophenschutzpläne
- * Verwaltung bürgernah und digital gestalten
- * Förderung nachhaltiger Gewerbeentwicklung

Landwirtschaft mit Stromerzeugung

Agri-Photovoltaik heißt dieses Verfahren zur **gleichzeitigen Nutzung** von Flächen für landwirtschaftliche Pflanzenproduktion durch natürliche Photosynthese und die Stromerzeugung durch Photovoltaik. Möglich sind **Acker- und Sonderkulturen** (Obstbau) ebenso wie extensive Weideflächen, über denen Sonnenkollektoren auf Montagesystemen installiert werden.

Das Ergebnis: Kein Flächenverlust von Energie und Natur, sondern **Flächengewinne** für Lebensmittelerzeugung, fürs Klima und die Natur. Und sogar noch **Zusatznutzen** für die Landwirtschaft, u. a. durch Schutz vor Hagel-, Frost- und Dürreschäden. Solche Solarflächen leisten **mehr als kleine** Dach- oder Balkonanlagen. Agri-PV-Anlagen sind sogar geeignet über wiedervernässten Mooren. ◆

Von der Klimawende zur Heizungswende

Unser Land ist eine Wenderepublik geworden: Nach Klimakrise und Klimawende kam die Energiewende, daraus mit Blick auf die Zukunft eine Wärmewende. Die hat sich auf das Wesentliche konzentriert: Auf **schadstoffarmes Heizen**. Darum ging's beim TV-Talk mit Anne Will.

Bundesbauministerin Klara Geywitz (SPD) erklärte, »dass wir so schnell wie möglich den Einstieg in den Ausstieg des Heizens mit fossilen Brennstoffen schaffen. Es geht aber nicht darum, dass wir zum 1. Januar 2024 alle fossilen Heizungen rausschmeißen wollen. **Was funktioniert, kann drinbleiben, was repariert werden kann, kann repariert werden.**«

Ex-Gesundheitsminister Jens Spahn (CDU) forderte jedoch, das von Berlin geplante **Gebäudeenergiegesetz** müsse verschoben werden, weil niemand überblicken könne, wie es in Zukunft weitergehe.

Der Wirtschaftsjournalist Hermann-Josef Tenhagen, Chefredakteur von *Finanztip*, hielt dagegen: Er empfahl jedem, der eine alte Heizung betreibe, den **Umbau langfristig** zu planen und sich rechtzeitig um eine finanzielle Förderung für den Umbau zu kümmern. Die werde kommen.

Genau dort aber liege das eigentliche Problem, klagte der Präsident des **Bundesverbands Haus & Grund** Deutschland, Kai Warnecke: Die Förderung sei im Gesetz bisher noch nicht klar geregelt, sondern nur skizziert worden. Also müsse unbedingt nachgebessert werden.

Im Grünen Blatt vom 12. April hatten wir das längerfristige Modell **Energiewende vor Ort** mit einem **Nah-Wärmenetz** für einen ganzen Ort vorgestellt. Darüber informiert der grüne **Kreistagskandidat** Eric Wassermann aus Sülfeld am 7. Mai um 15 Uhr in **Juhls Gasthof** in Itzstedt.